

# Video: Klimajünger stoßen auf mutigen Protest im Bundestag



Von MARKUS WIENER | Wie haben am Dienstag die Gesinnungsjournalisten in Print, Funk und Fernsehen jubiliert: Jugendliche Klima-Retter lesen verknöcherten CO2-Weltenzerstörern direkt im Bundestag todesmutig die Leviten und halten unter der Nase von Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble ihr hübsch gemaltes Transparent in die vorbereiteten Kameras von Tagesschau bis Heute-Journal: "Eure Klimapolitik = Katastrophe".

Was die Lückenpresse mal wieder elegant ausließ: Die Aktion war weder spontan noch Ausdruck eines gemeinschaftlichen Willens der geladenen Jugendlichen verschiedener Parteien im Bundestag.

Vielmehr inszenierte sich in typischer Manier lediglich der linksgrüne Parteien Nachwuchs, aber ohne die Rechnung mit den wirklich politisch-alternativen Jugendlichen im Plenarsaal gemacht zu haben. Denn unter dem lautstarken Applaus der JÜler, der Julis und sogar der Jusos fasste sich der hessische Jung-AfDler Sascha Lonow zuerst ein Herz und dann das Transparent – und ließ Gretas Klimagarde mit ziemlich bedröppelten Gesichtern zurück.

Doch so passte der Vorgang natürlich nicht in die bereits durchgeplante mediale Erzählung von den jungen sexy Klimarettern. Und was macht man nicht nur am Bau, sondern auch in jeder guten medialen Fälscherwerkstatt, wenn die Wahrheit

nur stören würde? Was nicht passt, wird dann eben passend gemacht, und was die Öffentlichkeit politisch irritieren könnte, lässt man einfach weg.

Nur gut, dass die selbsternannten Volkspädagogen und notorischen Münchhausens in Zeiten von Internet und sozialen Medien immer seltener mit ihren Fakenews durchkommen!

---



Markus  
Wiener.

*PI-NEWS-Autor Markus Wiener schreibt bevorzugt zu Kölner und tagespolitischen Themen für diesen Blog. Der 41-jährige Politologe und gelernte Journalist ist parteiloses Mitglied des Kölner Stadtrates und der Bezirksvertretung Chorweiler. Seit über 20 Jahren widmet er sein politisches und publizistisches Engagement der patriotischen Erneuerung Deutschlands. Der gebürtige Bayer und dreifache Familienvater ist über seine Facebook-Seite erreichbar und bloggt zur Kölner Kommunalpolitik auch unter [rutwiess.blog](http://rutwiess.blog).*